Presseinformation

18. November 2015

Ausstellungen, Museen und Kunst im öffentlichen Raum

Vom Stadtmuseum St. Pölten bis zur Landesberufsschule Baden

Das Stadtmuseum St. Pölten präsentiert seit gestern, Dienstag, 17. November, aus Anlass von 25 Jahren Städtepartnerschaft Brünn - St. Pölten zwei Ausstellungen, die sich auf unterschiedliche Weise mit der jüngeren Geschichte der Tschechischen Republik befassen: Während die Ausstellung „Dora Müller - eine Brünner Deutsche" des Mährischen Landesmuseums die Geschichte der deutschen Sozialdemokratie in der Tschechoslowakei der Zwischenkriegszeit und das Leben der nach 1945 in der ČSSR verbliebenen Sudetendeutschen zum Inhalt hat, bietet „Back in the ČSSR. Alltag zwischen Klement Gottwald und Karel Gott" anhand verschiedener Aspekte des Lebens im realexistierenden Sozialismus einen Streifzug durch die jüngere Geschichte der Tschechischen Republik. Ausstellungsdauer: bis 14. Februar 2016; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2640, e-mail office@stadtmuseum-stpoelten.at und http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/.

Im Zuge der Ausstellung „Social Glitch" im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien entwickelt der britische Künstler Heath Bunting heute, Mittwoch, 18. November, ab 14 Uhr gemeinsam mit den Teilnehmern des Workshops „Digging Deep" Strategien, Methoden und Taktiken gegen Systemübergriffe. Morgen, Donnerstag, 19. November, diskutieren dann Mitglieder der Forschungsgruppe technopolitics ab 19 Uhr unter dem Titel „Tracing Information Society - A Technopolitics Timeline" mit Experten über die Komplexität und Struktur des gegenwärtigen Zeitenwandels. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und http://www.kunstraum.net/.

Morgen, Donnerstag, 19. November, wird um 18.30 Uhr im KUNST:WERK in St. Pölten die Ausstellung „Antlitz und Seele der Dinge" eröffnet, die sich anhand von Arbeiten von Eva Bakalar, Manfred Büttner, Hermann F. Fischl, Renate Habinger, Elisabeth Kallinger, Hermine Karigl-Wagenhofer, Ernest A. Kienzl, Herbert Kraus, Richard G. Künz, Evi Leuchtgelb, Julietta Moari, Elvira Rajek, Josef Reinberger, Franz Rupp, Peter Weber, Margareta Weichhart-Antony, Günter Wolfsberger und Claudia Zawadil mit dem Sichtbarmachen verborgener Qualitäten von Dingen in einer zeitgemäßen Form des Stilllebens beschäftigt. Ausstellungsdauer: bis 20. Dezember; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 13 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/36 20 58, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at bzw. kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 19. November, eröffnet Landesrätin Mag. Barbara Schwarz im Zuge des „Langenloiser Herbstes" um 19 Uhr in der Raiffeisenbank Langenlois eine Ausstellung von Alois Mosbacher, der sich mit Natur- und Kunstgeschichte in ihren unterschiedlichen Aspekten auseinandersetzt und sie in einen emotionalen Bezug zum zeitgenössischen Leben stellt. Ausstellungsdauer: bis 8. Jänner 2016 während der Bankgeschäftszeiten; nähere Informationen bei Kultur Langenlois unter 02734/3450, e-mail office@kulturlangenlois.at und http://www.kulturlangenlois.at/.

Morgen, Donnerstag, 19. November, präsentiert auch der Autor, Herausgeber und Kurator Peter Baum ab 19 Uhr im Arnulf Rainer Museum in Baden unter dem Titel „Kunstgeschichte(n)" ein visuelles Fazit seines langen Berufslebens und gibt - inklusive zugehöriger Erinnerungen und Anekdoten - Einblicke in sein umfangreiches Fotoarchiv. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96-12, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und http://www.arnulf-rainer-museum.at/.

Am Freitag, 20. November, eröffnet Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka um 18 Uhr im NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst im Stadtmuseum St. Pölten die Ausstellung „Kulturpreisträger Niederösterreich 2015". Gezeigt werden die Arbeiten von Brigitte Kowanz (Würdigungspreis Bildende Kunst), Manfred Neuwirth (Würdigungspreis Medienkunst), Stephanie Pflaum (Anerkennungspreis Bildende Kunst), Lisa Kunit (Anerkennungspreis Bildende Kunst), Katharina Posch und Daniel Hoesl (Anerkennungspreis Medienkunst) sowie Christine Moderbacher (Anerkennungspreis Medienkunst) bis 3. Jänner 2016. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, http://www.noedok.at/ und www.kunstnet.at/noedok.

Im Haus der Kunst in Baden findet am Freitag, 20. November, die Vernissage einer Ausstellung von Gabriele Brauchl, Franz Weghofer und Monika Klee statt; Beginn ist um 19 Uhr. Zu sehen ist „Leinwand & Holz. Acryltechnik auf Leinwand & Skulpturen aus Olivenholz" bis 29. November, täglich außer Montag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-550.

Die Galerie of fine arts von Eich Handlos in Baden wiederum lädt am Freitag, 20. November, zur Vernissage der Schau „Charakterköpfe" des 1972 in Lilienfeld geborenen Künstlers; Beginn ist um 18 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 30. April 2016; Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 17 bis 21 Uhr bzw. nach Absprache. Nähere Informationen unter 0699/11 95 11 93 und http://www.fine-arts-galerie.com/.

Am Samstag, 21. November, folgt um 19.30 Uhr in der Galerie des Kunstvereins Baden die Eröffnung der Ausstellung „there are more things ..." mit Arbeiten von Verena Dengler, Kerstin von Gabain, Kathi Hofer, Sonia Leimer, Luisa Kasalicky, Jakob Lena Knebl, Thomas Hörl, Hans Scheirl, Sabine Schwaighofer, Roberta Lima, Christoph Meier,

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Michikazu Matsune etc., die sich u. a. mit der Ästhetik und der Formensprache des Designs auseinandersetzen. Ausstellungsdauer: bis 17. Jänner 2016; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr (von 23. Dezember bis 6. Jänner 2016 ist die Galerie geschlossen). Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail c.koenig@a4-team.com und http://www.kunstvereinbaden.at/.

Am Sonntag, 22. November, wird um 11 Uhr im Kunsthaus Korn die letzte Ausstellung des Kunstvereins Horn für dieses Jahr eröffnet, in der Susanne Kos unter dem Titel „Kamp forever" Malerei, Zeichnungen und Fotografien zeigt. Im Zuge der Vernissage wird auch der in der Edition Thurnhof erschienene Gedichtband „Das Meer hört nicht auf" von Heinz Janisch mit Farboffsetlithographien von Susanne Kos präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 19. Dezember; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunsthaus Horn unter 02982/200 30 32 und http://www.kunstvereinhorn.jimdo.com/.

Schließlich eröffnet Landesrätin Mag. Barbara Schwarz am Montag, 23. November, um 14 Uhr im Schülerheim der Landesberufsschule Baden die Installation „Form und Konsistenz / Huggermugger Glacé": Für ihre künstlerische Gestaltung der Glasfront entwickelte Agnes Fuchs zwei verschiedene Grundmuster, die sie als Siebdrucke in die Scheiben einbrennen ließ. Durch die Drehung dieser Muster in unterschiedliche Positionen erhält jede Scheibe eine andere Formenkonstellation. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich unter 02742/9005-13245, Matthäus Maier, e-mail matthaeus.maier@noel.gv.at bzw. publicart@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at